

Samtgemeinde Grasleben - Verwaltungsvorlage Nr. 50d

zur Sitzung am: 29.01.2009

- | | |
|--|--|
| ☐ Schulausschuss | ☒ Bau-, Planungs- u. Umweltschutzausschuss |
| ☐ Finanz- u. Haushaltsausschuss | ☐ Redaktionsausschuss |
| ☐ Ausschuss für Soziales, Sport u. Kultur, Tourismus und Medien | ☐ Samtgemeindeausschuss |
| ☐ Ausschuss für öffentliche Sicherheit | ☐ |

Beschlussorgan:

- | | | |
|--|---|--|
| ☐ Samtgemeindebürgermeister | ☒ Samtgemeindeausschuss | ☐ Samtgemeinderat |
|--|---|--|

Sanierung der Schulturnhalle hier: Dämmung der Hallendecke

- | |
|---|
| ☒ Einmalige Kosten: |
| ☐ Keine Kosten |

☒ Die Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung
--

Haushaltsstelle: 2100.941200 34.129,63 Haushaltsausgaberest aus 2008
--

☐ Die Mittel müssen über- o. außerplanmäßig bereitgestellt werden.

Haushaltsstelle:

Haushaltsansatz: bisher ausgegeben: noch verfügbar:

Beschlussvorschlag:

Der Bau-, Planungs- und Umweltschutzausschuss empfiehlt, die Arbeiten für die Dämmung der Hallendecke der Schulturnhalle in der Ausführung als Perlite-Schüttung auszuschreiben.

Der Samtgemeindeausschuss beschließt entsprechend.

Sach- und Rechtslage:

Der Bau-, Planungs- u. Umweltschutzausschuss hat sich zuletzt auf Grundlage der Verwaltungsvorlage Nr. 50 c) mit der Sanierung der Schulturnhalle befasst und entschieden, eine neue Kessel- und Warmwasserregelung einzubauen. Diese Maßnahme wurde in 2008 umgesetzt.

Für die geplante Dämmung der Hallendecke hat die Planungsgruppe Witt zunächst eine statische Berechnung für die vorhandene Dachkonstruktion erstellt. Die Statik wurde daraufhin vom Bauordnungsamt des Landkreises Helmstedt überprüft. Gegen die Erneuerung der Dämmung der Unterdecke bestehen aus Sicht des Landkreises für beide gewählten Varianten (Mineralwolle bzw. Perlite-Schüttung) aus statischer Hinsicht keine Bedenken. Der Landkreis hat jedoch empfohlen, zur Vermeidung einer erhöhten Faserkonzentration in der Halle mit dem damit verbundenen Reinigungsaufwand und der Gefahr von sensiblen Reaktionen der Benutzer der Perlite-Schüttung aus baubiologischer Sicht den Vorzug zu geben. Aus Sicht der Verwaltung sollte dieser Empfehlung gefolgt werden.

Die Planungsgruppe Witt hat eine Kostenschätzung für die beiden Varianten erstellt. Die Kosten für die Variante als Perlite-Schüttung (ohne Positionen 6 und 8) belaufen sich auf 17.200 € netto (20.468 € brutto). Ursprünglich waren nur 9.700 € für diese Maßnahme eingeplant (siehe Vorlage Nr. 50 b Seite 20 Gutachten von Herrn Wagner). Damals lag aber auch noch keine genauere Kostenermittlung vor. Die Gewerke Fassadenreparatur und Vorsatzfenster für Duschen und Umkleiden sind noch nicht ausgeführt und können daher zunächst zurückgestellt werden. Aus Sicht der Verwaltung genießt die Dämmung der Hallendecke höhere Priorität, da diese Maßnahme eine Energieeinsparung bis 10 % erbringen kann.

Die Maßnahme kann im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 88 Abs. 1 Nr. 1 NGO aus dem Haushaltsausgaberest finanziert werden.

Grasleben, den 20.01.2009


(Nitsche)

Anlage:

- Kostenschätzung der Planungsgruppe Witt
- Prüfbericht des Landkreises Helmstedt vom 23.12.2008
- Zeichnerische Darstellung der möglichen Varianten

Grobkostenschätzung für die Erneuerung der Dämmung in der Unterdecke

Pos. 1:	Baustelleneinrichtung Baustelleneinrichtung incl. erforderlicher Sicherheitseinrichtungen (z. B. Laufbohlen auf Pfetten)	Pauschal	700,00 €
Pos. 2:	Gerüstbauarbeiten Vorhaltung eines Rollgerüsts Höhe 5m mit 1 Woche Gebrauchsüberlassung		800,00 €
Pos.3:	Verschraubung der Spanplatten an die Lattung und der Lattung an die Pfetten Ergänzung der vorhandenen Verschraubung der Spanplatten an die Lattung und der Lattung an die Pfetten 310 m ² _____ €/m ²		1.350,00 €
Pos. 4:	Vorhandene Dämmung Vollständige Entfernung der vorh. Dämmung (Mineralwollplatten) einschließlich Entsorgung Std. _____ €/Std.		900,00 €
Pos. 5:	PE- Folie PE- Folie liefern und zwischen die Pfetten 6/12 einlegen, umlaufend an diesen mit PE- geeignetem Klebeband befestigen 310 m ² _____ €/m ² lfd. m _____ €/lfd. m		_____ _____ 2.500,00 €
Pos. 6:	Dämmung		
Pos. 6.1:	Mineralfaserplatten 035 40 mm gem. DIN 4108-10 liefern und zwischen die Lattung 6/4 einlegen 310 m ² _____ €/m ²		2.800,00 €
Pos. 6.2:	Mineralwolle 035 120 mm gem. DIN 4108-10 liefern und zwischen die Pfetten 6/12 einbringen 310 m ² _____ €/m ²		3.800,00 €

Alternativ:

Pos. 7:	Dämmung Perlite- Schüttung 050 nach DIN EN 13169 160 mm liefern und zwischen den Pfetten 6/12 einfüllen 310 m ² _____ €/m ²	7.300,00 €
Pos. 8:	Holzschalung vollflächige Rauspundschalung als Abdeckung der Dämmung liefern und auf die vorhandenen Pfetten aufbringen 310 m ² _____ €/m ²	4.500,00 €
Pos. 9:	Lüftungsgitter im Dachraum Einbau von 14 Stck. Lüftungsgitter beidseitig an der Traufseite zwischen den Holzbindern zur Querlüftung des Dachraumes, Länge ca. 1m 14 Stck. _____ €/Stck.	1.000,00 €
Pos. 10:	Bodenluke 1 wärmegeämmte Bodenluke liefern und einbauen Stck. _____ €/Stck.	800,00 €
Pos. 11:	Anstrich Anstrich der vorhandenen Spanplatten an der Deckenunterseite einschließlich Spachtelung und Grundierung 310 m ² _____ €/m ²	1.500,00 €
Pos. 12:	Stundenlohnarbeiten Zusätzlicher Stundenaufwand für unvorhersehbare Arbeiten 5 Std. Facharbeiter 5 Std. Helfer	350,00 €
Summe (mit Pos. 5 Mineralwolle):		21.000,00 €
Summe (mit Pos.6 Perlite):		21.700,00 €



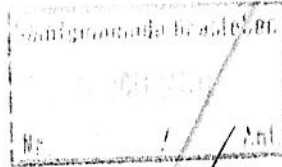
LANDKREIS HELMSTEDT DER LANDRAT



Landkreis Helmstedt – Postfach 15 60 - 38335 Helmstedt

Samtgemeinde Grasleben
Bauamt
Herr Nitsche
Bahnhofstraße 4

38368 Grasleben



Amt:
Bauordnungsamt

Kreishaus: 7

Hausadresse:
Conringstr. 27 - 30, 38350 Helmstedt

Auskunft erteilt:
Herr Wagner

E-Mail:
Marcus.Wagner@landkreis-helmstedt.de

Allgemeine Sprechzeiten:
Mo. v. 09.00 - 12.00 und v. 14.00 - 15.30 Uhr
Do. v. 14.00 - 15.30 Uhr

(Vermittlung) 05351/1210
(Telefax) 05351/121-2603

Datum und Zeichen Ihres Schreibens
11.12.2008;

Durchwahl
05351/121- 2200

(bei Antwort bitte angeben)
Mein Zeichen
63/Grs/01089/08/08

Datum
23.12.2008

Grundstück **Grasleben, Friedhofstraße 1**

Gemarkung: Grasleben, Flur, Flurstück(e)

Vorhaben Sanierung der Schulturnhalle der Grundschule Grasleben,
Überprüfung der statischen Berechnung für die Erneuerung der
Dämmung in der Unterdecke in Amtshilfe

Überprüfung der statischen Unterlagen

63/Grs/01089/08/08

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem o. a. Bauvorhaben wurden die eingereichten statischen Unterlagen überprüft. Die statischen Unterlagen sind wieder beigelegt. Eine Ausfertigung verbleibt bei meinen Akten.

Gegen die Erneuerung der Dämmung der Unterdecke in beiden aufgeführten Varianten (Mineralwolle bzw. Perlite-Schüttung) bestehen aus statischer Hinsicht keine Bedenken.

Eine ordnungsgemäße Befestigung, wie in der Berechnung angegeben, ist zu gewährleisten.

In bauphysikalischer Hinsicht weise ich darauf hin, dass die Anforderungen der geltenden EnEV für die Ausführungsvariante mit Mineralwolle erfüllt werden. Im Falle der Anwendung der Perlite-Schüttung würden die Werte nur mit 16 cm Schütthöhe eingehalten. Aufgrund der höheren Speicherefähigkeit der Perlite-Schüttung bestehen hier aber keine Bedenken gegen die geplante Ausführung.

Internet: www.Helmstedt.de

E-Mail:
Kreisverwaltung@landkreis-helmstedt.de

Postbank Hannover:
(BLZ 250 100 30)
Kto.-Nr. 621 43-304
IBAN: DE29 2501 0030 0062 1433 04
BIC: PBNKDEFF

NORD/LB Landessparkasse Helmstedt:
(BLZ 250 500 00)
Kto.-Nr. 5 802 020
IBAN: DE 88 2505 0000 0005 8020 20
BIC: NOLADE2HXXX

Zur Vermeidung einer erhöhten Faserkonzentration in der Halle mit dem damit verbundenen Reinigungsaufwand und der Gefahr sensibler Reaktionen der Benutzer wäre der Perlite-Schüttung aus baubiologischer Sicht der Vorzug zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

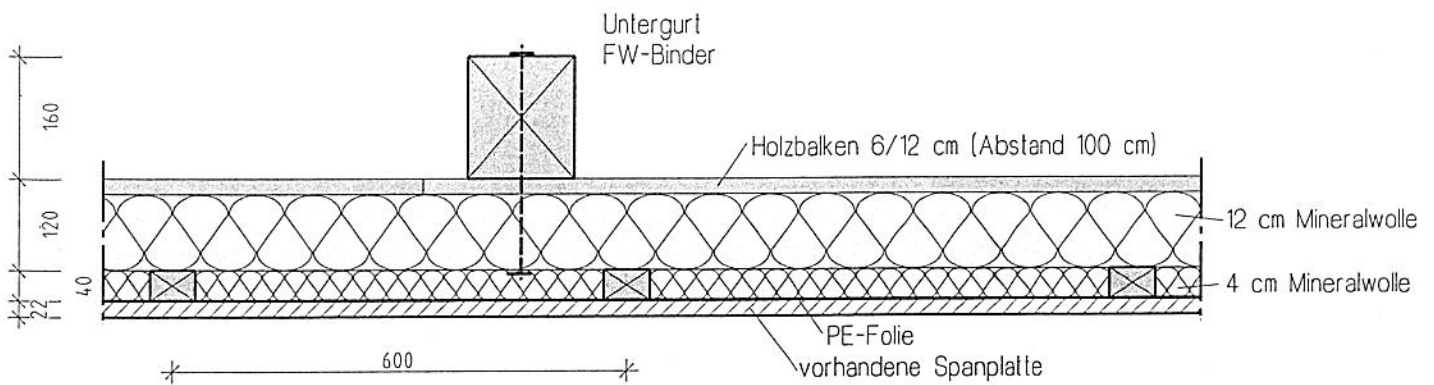
Im Auftrage



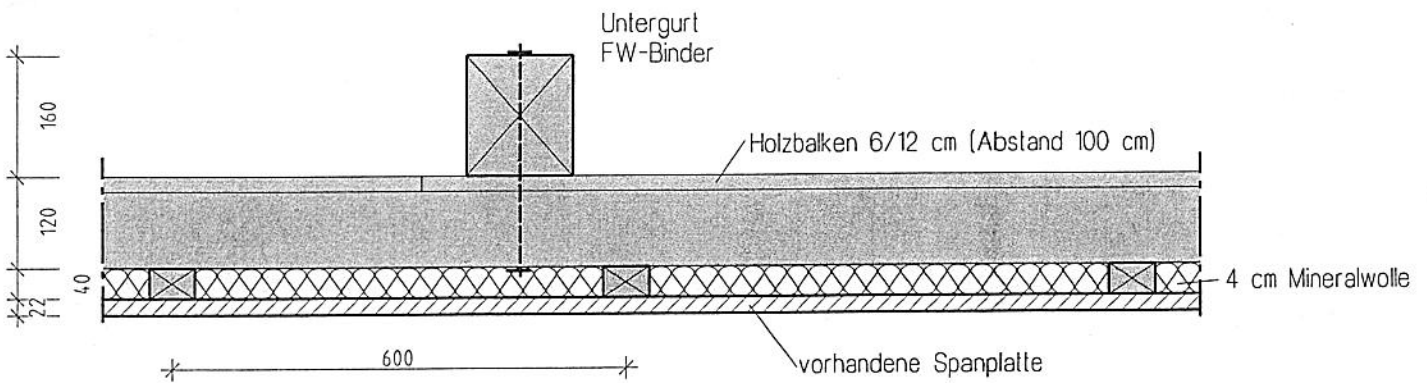
Wagner

Anlagen

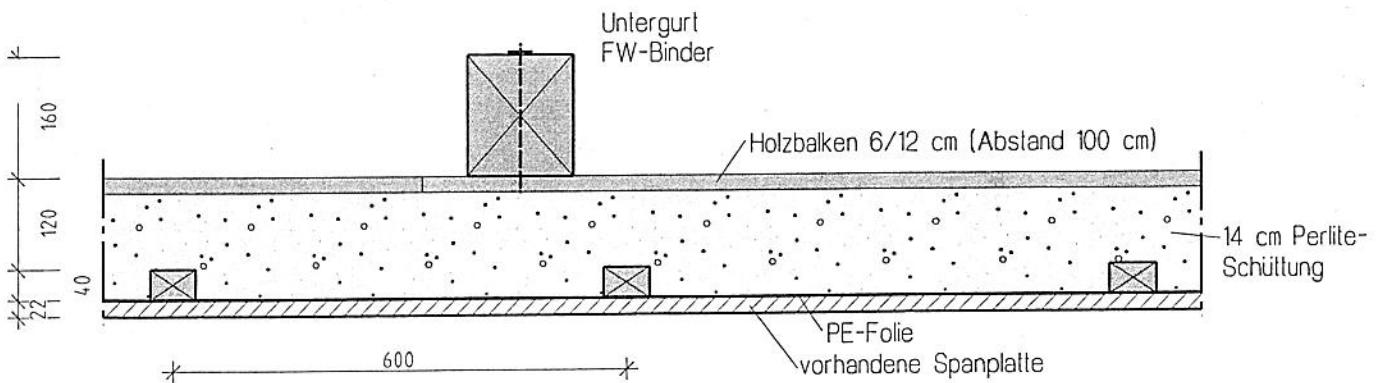
Bauteil A: Dämmung mit Mineralwolle



Bauteil B: Bestand



Bauteil C: Dämmung mit Perlite-Schüttung



Dämmung Unterdecke
M 1:10